B-Side

Geili Teili

Rent a Weihnachtsbaum

Bisher ging das an Weihnachten so: Man kaufte sich einen Baum, steckte ein paar Kerzen drauf, legte Geschenke darunter, zündete die Kerzen an, verteilte die Geschenke, blies die Kerzen wieder aus, und wenn der Baum zu haaren begann, warf man ihn weg. Der BachserMärt in der neuen Kalkbreite-Siedlung stellt diesen Ablauf nun auf den Kopf. Also, nicht dass man den Baum gleich wieder wegschmeisst, wenn man ihn gekauft hat. Nein, man kauft ihn nicht mehr, man mietet ihn. Und weil er in einem Topf steckt, beginnt er auch nicht zu haaren. Und wenn man nächstes Jahr denselben Baum wieder haben möchte, könnte man ihn wieder mieten für 56 Franken aufwärts. Man gewöhnt sich schliesslich aneinander und kann dann sagen: O Tannenbaum, was bist du gewachsen. Unter dem Jahr wohnt der Baum wieder in Filisur. Die einzige Frage, die sich stellt: Wie bringt man den Baum nur in diese autofreie Siedlung? (reu)